

URL: http://www.fr-aktuell.de/frankfurt_und_hessen/lokalnachrichten/aktuell/?em_cnt=947580

Massenschlägerei in Rüsselsheimer Supermarkt

Auslöser war Vordrängeln einer Frau / 20 Beteiligte

Rüsselsheim (dpa/lhe) - Durch Vordrängeln an der Kasse hat eine Supermarktkundin am Samstag in Rüsselsheim eine Massenschlägerei ausgelöst. Andere Kundinnen wollten es sich nicht gefallen lassen, dass die Mutter mit ihrem Kind einfach an der Warteschlange vorbei ging. Wie die Polizei berichtete, beschimpften sich die Frauen zunächst und schlugen dann aufeinander ein. Die Mutter rief per Mobiltelefon ihren Sohn zu Hilfe, der unverzüglich auf seinem Mofa anrückte. Der junge Mann schlug sofort auf Kunden ein, die versuchten, die Streitenden zu trennen.

Als der erste Streifenwagen im Supermarkt eintraf, bot sich den Beamten ein wüstes Bild: Eine unüberschaubare Zahl von Menschen hatte sich in zwei Gruppen zusammengerottet, die sich gegenseitig beschimpften und bedrohten. Die Kleidung einiger Beteiligter war zerrissen, manche waren verletzt. Der Sohn rief nach Angaben der Polizei gerade per Mobiltelefon weitere Verstärkung herbei. Die Polizisten mussten ihrerseits erst weitere Funkstreifen hinzuziehen, bis sie die Streitenden trennen konnten.

Mehrere Beteiligte der Schlägerei kündigten nach Auskunft eines Polizeisprechers an, Strafanzeige zu erstatten. Die Mutter und ihr Sohn sind bereits polizeibekannt. Die Zahl der Beteiligten werde derzeit auf 20 geschätzt, sagte der Sprecher. Eine Schlägerei dieser Größe in einem Supermarkt sei ihm noch nie zu Ohren gekommen.

[document info]

Copyright © FR online 2006

Dokument erstellt am 14.08.2006 um 08:16:52 Uhr

Letzte Änderung am 14.08.2006 um 08:31:05 Uhr

Erscheinungsdatum 14.08.2006